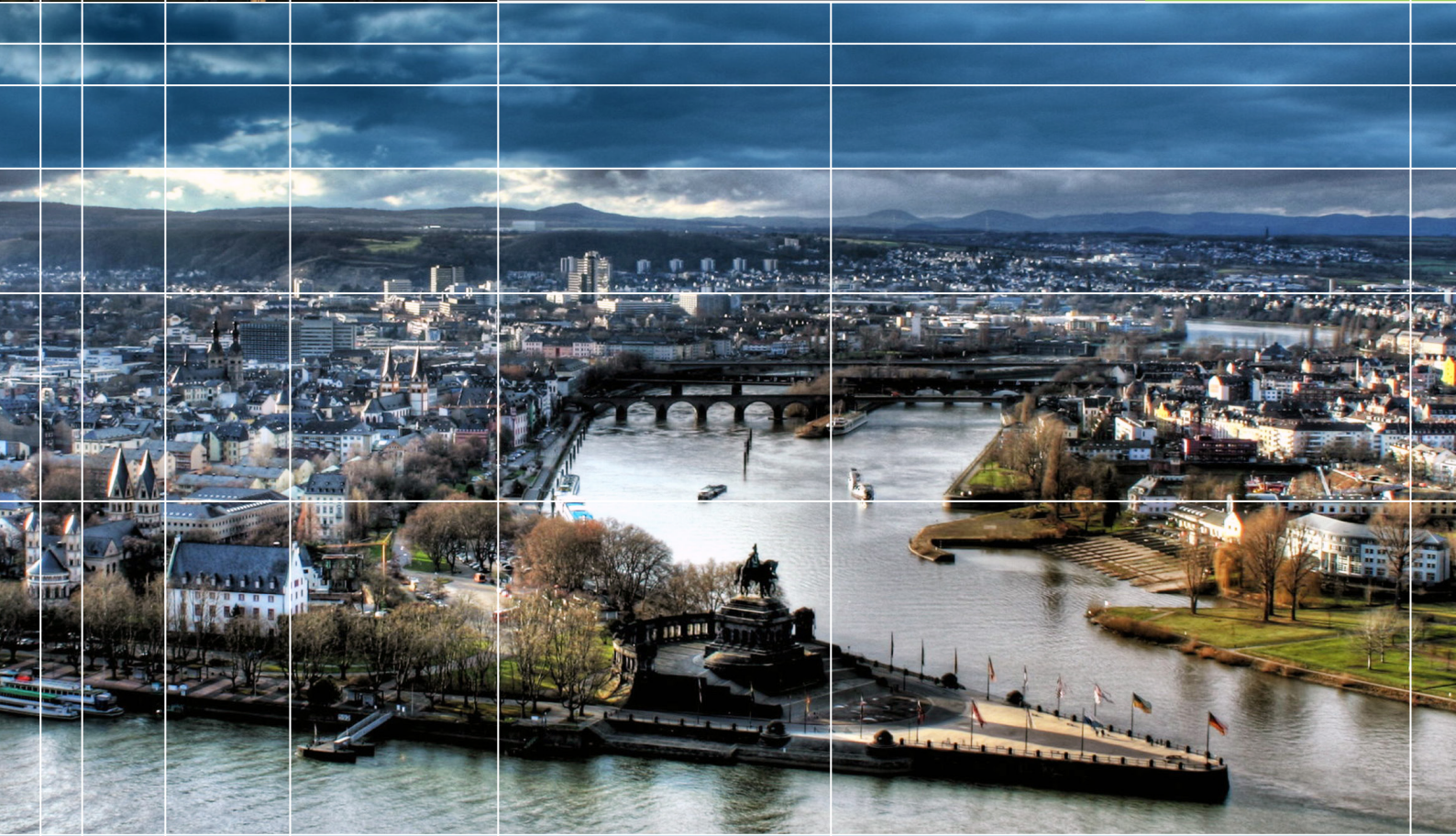


Bauwesen



Architektur

Modulhandbuch
Bachelor of Arts (B.A.)



Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Entwerfen	B-E1 Entwurfs- grundlagen 1 6 ECTS	B-E2 Entwurfs- grundlagen 2 8 ECTS	B-EP1 Entwurfsprojekt 1 6 ECTS	B-EP2 oder B-SP1 Entwurfsprojekt 1 Städtebauprojekt 1 8 ECTS	B-EP3 * Entwurfsprojekt 3 * 6 ECTS	B-TS1 Thesis-Seminar 2 ECTS
						B-TS2 Bachelor-Thesis 12 ECTS
						B-PIB1 * Planen und Bauen im Bestand 1 * 2 ECTS
Konstruktion Technik	B-BK1 Baukonstruktion 1 10 ECTS		B-BK2 Baukonstruktion 2 6 ECTS		B-BTK * Bau- und Trag- konstruktion * 6 ECTS	
	B-TK1 Tragkonstruktion 1 6 ECTS			B-TK2 Tragkonstruktion 2 4 ECTS		
	B-BT Baustoffkunde Technischer Ausbau 4 ECTS			B-IP Fächerintegrierendes Projekt 6 ECTS	B-DP Digitale Prozesse * 6 ECTS	
			B-BB1 Bauphysik Brandschutz 1 6 ECTS		B-BB2 * Bauphysik Brandschutz 2 * 4 ECTS	
Geschichte Theorie	B-O Orientierungsphase 2 ECTS	B-TH1 Bau- und Kunstgeschichte Grundlagen moderner Architektur 8 ECTS			B-TH2 * Architekturtheorie * 6 ECTS	
Darstellung Kommunikation	B-D1 Darstellung - Dar- stellende Geometrie 4 ECTS	B-D3 Darstellung und Gestaltung 4 ECTS	B-D4 Kommunikation und Präsentation 4 ECTS		B-D5 * Freies Gestalten * 4 ECTS	
	B-D2 Darstellung - CAD Visualisierung 4 ECTS					
Städtebau	B-SBG Einführung und Stadtbaugeschichte 4 ECTS	B-S1 Städtebau 1 4 ECTS	B-S2 Städtebau 2 6 ECTS	B-SP1 oder B-EP2 Städtebauprojekt 1 Entwurfsprojekt 2 8 ECTS	B-SP2 * Städtebauprojekt 2 * 10 ECTS	
Baumanagement Recht			B-B1 Baumanagement 1 4 ECTS		B-B3 * Baumanagement 3 * 4 ECTS	B-B2 Baumanagement 2 4 ECTS
				B-R1 Recht 1 4 ECTS	B-R2 * Recht 2 * 2 ECTS	
Wahlmodule				B-WM Wahlmodule 2 ECTS	B-WM * Wahlmodule * 4 ECTS	B-WM Wahlmodule 6 ECTS
Internationale Studien					B-I ** Internationale Studien ** 30 ECTS	

* Alle Leistungen des 5. Semesters sind Wahlleistungen. Es sind 30 ECTS zu erbringen.

** Es werden bis zu 30 an einer ausländischen Hochschule erworbenen ECTS anerkannt.

B-B1
3. Semester
Baumanagement 1

Building Management 1

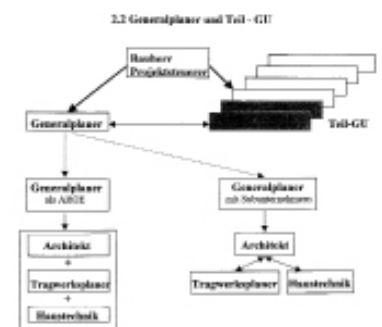
Verantwortlich Prof. Ulof Rückert
Lehrkräfte Prof. Ulof Rückert, wissenschaftliche Mitarbeiter, Lehrbeauftragte

Ziele

Die Studierenden sollen mit den organisatorischen, wirtschaftlichen, bautechnischen und vergaberechtlichen Randbedingungen bei der Planung und Abwicklung von Bauvorhaben vertraut gemacht werden. Sie sollen in die Lage versetzt werden, Planungen für die Ausführung vorzubereiten, die Bauausführung kontrollierend und steuernd zu begleiten, die mängelfreie Objektübergabe zu gewährleisten sowie Bauvorhaben finanziell abzuschließen.

Inhalte/Lehrangebot

Das Modul gibt den Studierenden den ersten theoretischen Einstieg in die Fragestellungen des Baumanagements: Baubeteiligte, Berufsbild des Architekten, Planungsphasen und HOAI, Werkvertrag und allgemeines Vertragsrecht, Bauvertrag und Abnahme, Gesellschaftsformen, Bauprodukte und Bauarten, QM im Bauwesen, VOF und VOB, Ausschreibung etc. Die Grundlagen der Termin- und Ablaufplanung werden dargestellt und geübt sowie baustellenpezifische Fragen behandelt wie Baustelleneinrichtung, Baugruben, Verbau und Gründungen, Unfallschutz, Arbeitssicherheit, Maßtoleranzen, Bauen im Ausland etc.


Schlüsselqualifikation

Teamfähigkeit, Fähigkeit zum selbständigen Lernen, Organisationstalent, soziale Kompetenz

Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen und Übungen

Umfang/Angebot

Präsenzstudium 60 Std.
 Eigenstudium 60 Std.
 Laufzeit 1 Semester
 Angebot jedes akademische Jahr

Semesterwochenstunden

4 SWS im 3. Semester

Credits

4 ECTS im 3. Semester

B-B3
5. Semester
Baumanagement 3
Building Management 3

Verantwortlich Prof. Ulof Rückert
Lehrkräfte Prof. Ulof Rückert, wissenschaftliche Mitarbeiter, Lehrbeauftragte

Voraussetzung B-B1


Ziele

Die Studierenden sollen mit den organisatorischen, wirtschaftlichen, bautechnischen und vergaberechtlichen Randbedingungen bei der Planung und Abwicklung von Bauvorhaben vertraut gemacht werden. Sie sollen in die Lage versetzt werden, Planungen für die Ausführung vorzubereiten, die Bauausführung kontrollierend und steuernd zu begleiten, die mängelfreie Objektübergabe zu gewährleisten sowie Bauvorhaben finanziell abzuschließen.

Inhalte/Lehrangebot

Das Modul baut auf der Lehrveranstaltung B-B1 auf. Spezielle Themen aus der vorangegangenen Veranstaltung werden hier mit wechselnden Schwerpunkten in Anwendungsübungen vertieft: zum Beispiel die Erstellung eines Termin- und Ablaufplanes für ein beispielhaftes Bauvorhaben (mit entsprechender Software), die ausschnittsweise und beispielhafte Erstellung eines QM-Handbuches, Aufstellen von Honorarermittlungen gemäß HOAI etc. Diese Anwendungsübungen können auch in Kooperation mit Baufirmen, Behörden, Büros etc. bearbeitet werden. Weitere Vertiefungsthemen bis hin zu praktischen Tätigkeiten auf Baustellen mit anschließender Dokumentation sind möglich und werden fallweise und situationsbezogen angeboten. Auch „Bauen im Ausland“ kann ein Schwerpunktthema sein.



Schlüsselqualifikation

Teamfähigkeit, Fähigkeit zum selbständigen Lernen, Organisationstalent, soziale Kompetenz

Lehr- und Betreuungsform

Vertiefende Vorlesungen, betreute und selbständige Übungen

Umfang/Angebot

Präsenzstudium 30 Std.
Eigenstudium 90 Std.
Laufzeit 1 Semester
Angebot jedes akademische Jahr

Semesterwochenstunden

2 SWS im 5. Semester

Credits

4 ECTS im 5. Semester

B-BB1

3. + 4. Semester

Bauphysik, Brandschutz 1

Building Physics, Fire Protection 1

Verantwortlich Prof. Jürgen Ludwig

Lehrkräfte Prof. Jürgen Ludwig, wissenschaftliche Mitarbeiter, Lehrbeauftragte

Ziele

Vermittlung von Grundlagenwissen in Bauphysik und Brandschutz sowie Erkennen von Wechselwirkungen und Abhängigkeiten

Inhalte/Lehrangebot

Bauphysik 1:

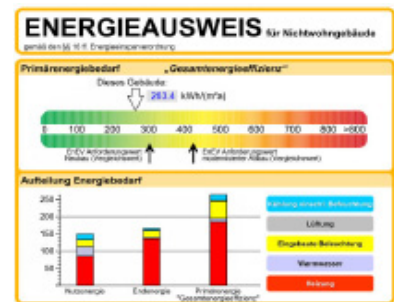
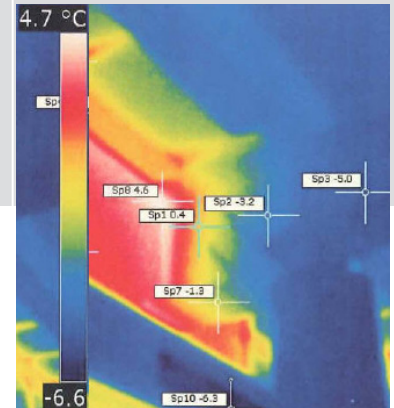
Wärmeschutz, verantwortungsbewusster Umgang mit Energie, Gesamtkonzeptionisierung energiesparender Maßnahmen, Dimensionierung, Planung und Ausführung notwendiger Wärmeschutzmaßnahmen an Gebäuden, Vermittlung aktueller deutscher und europäischer Normenwerke, Energieeinsparverordnung, Feuchteschutz

Bauphysik 2:

Schallschutz Raumakustik, Nachhall, Absorption, Reflexion, Planung von Arbeits- und Versammlungsräumen, raumakustische EDV-Simulationsprogramme, DIN 4109, Luftschallschutz von Innenbauteilen, Trittschallschutz von Decken und Treppen, Luftschallschutz von Außenbauteilen, Bauteil- und Konstruktionsempfehlungen, Anwendungs- und Berechnungsbeispiele, Schallschutz im Städtebau, VDI-Normen, Luft- und Trittschall-Messung vor Ort (Prüfstelle FH Koblenz)

Vorbeugender Brandschutz:

Brandverhalten von Baustoffen (Eigenschaften, Brandverhalten, Klassifizierung nach DIN 4102), Brandverhalten von Bauteilen (Begriffe, Anforderungen, Prüfungen, klassifizierte Bauteile nach DIN 4102), Sonderbauteile, Grundanforderungen und Ausführungsverordnung aus dem Baurecht, Behandlung von grundsätzlichen Brandschutzanforderungen für Sonderbauten, Löschwasserversorgung, Löscheräte, Brandmeldeanlagen, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, Anwendungsbeispiele für brandschutztechnische Lösungen



Schlüsselqualifikation

Fähigkeit zum selbständigen Lernen, Abstraktionsfähigkeit, logisches und analytisches Denken. Verständnis des Themas und Kenntnisvermittlung zur Integration in die Arbeiten in den Lehrgebieten Technischer Ausbau, Bauphysik und Brandschutz

Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen, Übungen, Klausuren

Umfang/Angebot

Präsenzstudium 90 Std.
Eigenstudium 90 Std.
Laufzeit 1 + 1 Semester
Angebot jedes akademische Jahr

Semesterwochenstunden

Bauphysik:
2 SWS im 3. Semester
2 SWS im 4. Semester
Brandschutz:
2 SWS im 3. Semester

Credits

4 ECTS im 3. Semester
2 ECTS im 4. Semester

B-BB2

5. Semester

Bauphysik, Brandschutz 2

Building Physics, Fire Protection 2

Verantwortlich Prof. Jürgen Ludwig
Lehrkräfte Prof. Jürgen Ludwig, wissenschaftliche Mitarbeiter, Lehrbeauftragte

Ziele

Vermittlung von vertieftem Grundlagenwissen in Bauphysik und Brandschutz

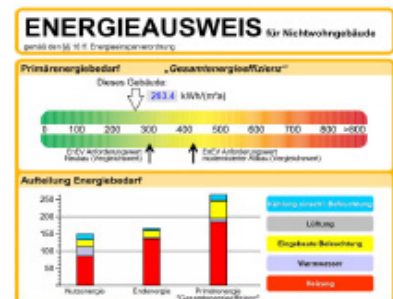
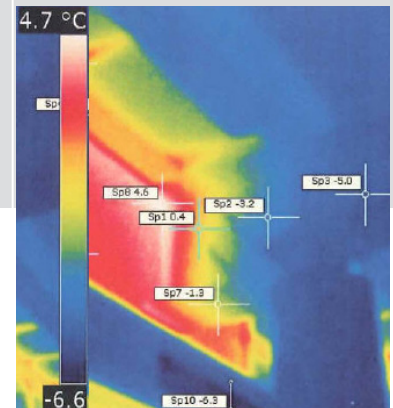
Inhalte/Lehrangebot

Bauphysik 2:

Vertiefter Umgang mit Gesamtkonzeptionisierungen energiesparender Maßnahmen, EnEV Nichtwohnungsbau, DIN 18599, Thermographie, Instationäre Temperatursimulationen

Vorbeugender Brandschutz 2:

Integrierte Brandschutzkonzepte, differenzierte Länderverordnungen und -anforderungen



Schlüsselqualifikation

Fähigkeit zum selbständigen Lernen, Abstraktionsfähigkeit, logisches und analytisches Denken. Verständnis des Themas und Kenntnisvermittlung zur Integration in die Arbeiten in den Lehrgebieten Technischer Ausbau, Bauphysik und Brandschutz

Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen, Indoor-Übungen, Seminarveranstaltung, Workshop, Outdoor-Feldübungen, geblockt

Umfang/Angebot

Präsenzstudium 30 Std.
Eigenstudium 90 Std.
Laufzeit 1 + 1 Semester
Angebot jedes akademische Jahr

Semesterwochenstunden

Bauphysik:
2 SWS im 5. Semester oder

Brandschutz:
2 SWS im 5. Semester

Credits

4 ECTS im 5. Semester

B-BK1
1. + 2. Semester
Baukonstruktion 1

Building Construction 1

Verantwortlich Prof. Uwe Simon

Lehrkräfte Prof. Uwe Simon, wissenschaftliche Mitarbeiter, Lehrbeauftragte

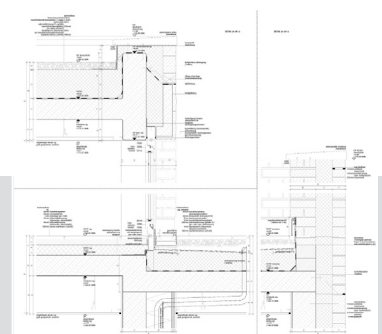
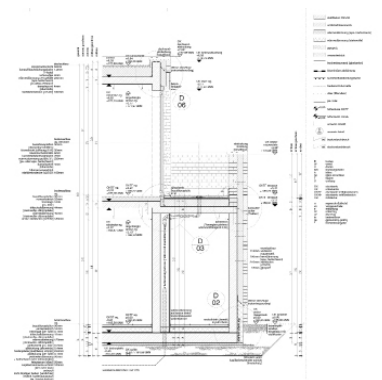
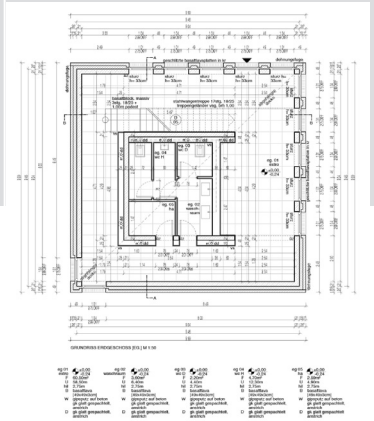
Ziele

Im Modul B-BK1 wird das Grundwissen über die Technik des Fügens von Konstruktionselementen und das Grundwissen zur Behandlung dieser Elemente vermittelt. Ziel ist das Erkennen physikalischer, mechanischer und werkstoffspezifischer Zusammenhänge sowie ein gestalterisch sinnvoller und bewusster Einsatz der Elemente. Es besteht eine enge Beziehung zum Modul B-BT.

Inhalte/Lehrangebot

In den Vorlesungen werden wesentliche Elemente des Massivbaus behandelt: Aushub, Gründung, Abdichtung, Mauerwerk, Decke, Dach, Wandbekleidung.

Die Übungen beziehen sich auf die Vorlesungen. Vorübungen im 1. Semester ermöglichen den Einstieg in die Thematik. In einer Semesterübung wird ein kleines Haus entworfen und in wesentlichen Teilen detailliert.


Schlüsselqualifikation

Logisches und analytisches Denken, Fähigkeit zu Analogieschlüssen, Fähigkeit zum selbständigen Lernen.

Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen, betreute Übung

Umfang/Angebot

Präsenzstudium	150 Std.
Eigenstudium	150 Std.
Laufzeit	2 Semester
Angebot	jedes akademische Jahr

Semesterwochenstunden

6 SWS im 1. Semester
4 SWS im 2. Semester

Credits

6 ECTS im 1. Semester
4 ECTS im 2. Semester

B-BK2
3. + 4. Semester
Baukonstruktion 2

Building Construction 2

Verantwortlich Prof. Uwe Simon

Lehrkräfte Prof. Uwe Simon, Prof. Georg Poensgen, wissenschaftliche Mitarbeiter, Lehrbeauftragte

Ziele

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, sicher mit dem Baustoff Holz sowie mit Elementen des allgemeinen Ausbaus konstruieren zu können. Dabei wird das ganzheitliche Verständnis der komplexen Zusammenhänge von Architektur und Baukonstruktion thematisiert.

Inhalte/Lehrangebot

Thema des Moduls sind die Grundlagen des Holzbaus sowie Bauelemente des Ausbaus (Treppen, Fenster, Türen und Tore, Trennwände, Unterdecken etc.).

Es wird zum einen Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen der verwendeten Materialien sowie über die konstruktive Ausbildung, die Fügungen etc. vermittelt. Neben diesen planerischen Gesichtspunkten wird auf der anderen Seite Wert darauf gelegt, den später bei Bauunternehmen, in der Bauleitung, der Projektsteuerung und in sonstigen steuernden und kontrollierenden Funktionen tätigen Absolventen/innen das erforderliche Rüstzeug für den Umgang mit entsprechenden Konstruktionen zu geben.


Schlüsselqualifikation

Abstraktionsfähigkeit, logisches und analytisches Denken, Fähigkeit zu Analogieschlüssen, Kreativität, Problembewusstsein, Fähigkeit zum selbständigen Lernen.

Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen, Übungen, Exkursion

Umfang/Angebot

Präsenzstudium	90 Std.
Eigenstudium	90 Std.
Laufzeit	2 Semester
Angebot	jedes akademische Jahr

Semesterwochenstunden

4 SWS im 3. Semester
2 SWS im 4. Semester

Credits

4 ECTS im 3. Semester
2 ECTS im 4. Semester

B-BT
1. + 2. Semester
Baustoffkunde, Technischer Ausbau
 Building Materials, Building Services

Verantwortlich Prof. Ulf Decker
Lehrkräfte Prof. Ulf Decker

Ziele

Vermittlung von Grundlagenwissen sowie Erkennen des Zusammenhangs zwischen Baustoffen und Haustechnik, u.a. als Grundlagen für die erfolgreiche Bearbeitung der nachfolgenden Entwurfs- und Konstruktionsmodule

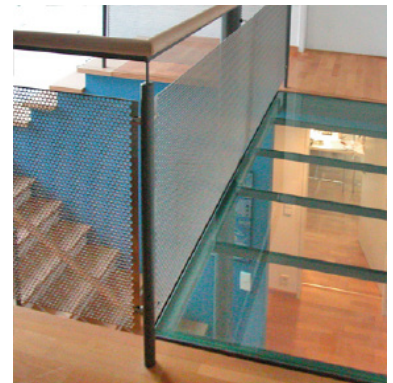
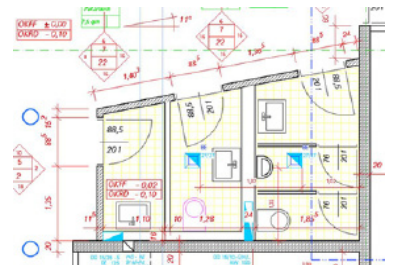
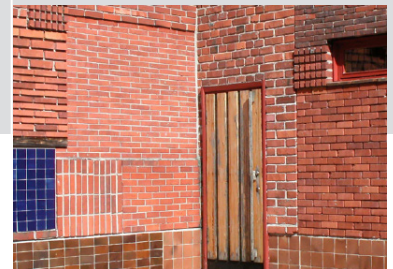
Inhalte/Lehrangebot

Baustoffkunde:

Gewinnung, Produktion, sinnvolle Anwendung der im Bauwesen eingesetzten Baustoffe sowie deren technische, gestalterische, ökologische und ökonomische Eigenschaften.

Technischer Ausbau:

Installationstechnische Grundkenntnisse, Wärmeversorgung, kontrollierte Wohnraumlüftung, Trinkwasser- und Abwasserentsorgung, Planung von Sanitärräumen, Elektroinstallation, Fördersysteme.



Schlüsselqualifikation

Fähigkeit zum selbstständigen Lernen, Abstraktionsfähigkeit, logisches und analytisches Denken, Fähigkeit zu Analogieschlüssen, Bereitschaft zur Aneignung von technischem Wissen.

Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen

Umfang/Angebot

Präsenzstudium 60 Std.
 Eigenstudium 60 Std.
 Laufzeit 1 Semester
 Angebot jedes akademische Jahr

Semesterwochenstunden

2 SWS im 1. Semester
 2 SWS im 2. Semester

Credits

2 ECTS im 1. Semester
 2 ECTS im 2. Semester

B-BTK
5. Semester
Bau- und Tragkonstruktion
Construction and Structures

Verantwortlich Prof. Gustl Lachenmann
Lehrkräfte Prof. Dr. Manfred Feyerabend, Prof. Gustl Lachenmann,
 Prof. Georg Poensgen, Prof. Uwe Simon

Voraussetzung B-BK1, B-TK1


Ziele

Dieses Modul wird für diejenigen Studierenden angeboten, die in der Themengruppe „Konstruktion und Technik“ vertiefen wollen. Diese Studierenden sollen spezielle Kenntnisse über das in Bau- und Tragkonstruktion angebotene Pflichtprogramm hinaus erwerben können. Das Angebot in diesem Modul ist insbesondere für die später planerisch tätigen Absolventinnen und Absolventen gedacht.

Inhalte/Lehrangebot

Es werden wechselnde Sonderthemen der Baukonstruktion und der Tragkonstruktion angeboten, zum Beispiel das Konstruieren mit bestimmten Materialien oder der konstruktive Entwurf spezieller Tragwerke. In der Regel wird eine theoretische Wissensvermittlung mit der Bearbeitung eines Konstruktions- bzw. Tragkonstruktionsentwurfs kombiniert.

Schlüsselqualifikation

Teamfähigkeit, Fähigkeit zum selbständigen Lernen, Abstraktionsfähigkeit, logisches, analytisches und vernetztes Denken, Kreativität, Fähigkeit zu Analogieschlüssen.

Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen, Übungen, betreute Übung, klassischer und digitaler Modellbau.

Umfang/Angebot

Präsenzstudium 60 Std.
 Eigenstudium 120 Std.
 Laufzeit 1 Semester
 Angebot jedes akademische Jahr

Semesterwochenstunden

4 SWS im 5. Semester

Credits

6 ECTS im 5. Semester

B-D1
1. Semester
Darstellung - Darstellende Geometrie
Descriptive Geometry

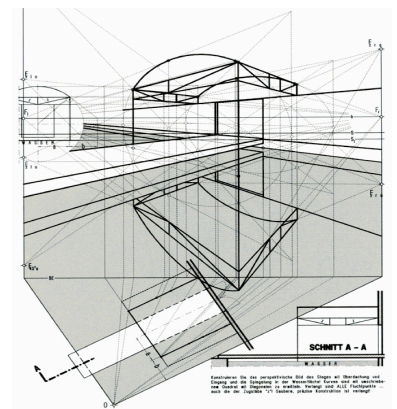
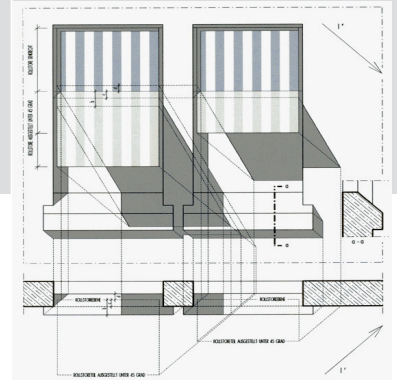
Verantwortlich Prof. Marc Immel
Lehrkräfte Lehrbeauftragte

Ziele

Das Pflichtmodul Darstellung/Darstellende Geometrie soll das räumliche Denken schulen und die Fähigkeit vermitteln, dreidimensionale Objekte exakt zweidimensional darzustellen.

Inhalte/Lehrangebot

Zu den Grundaufgaben gehören die gebräuchlichsten Projektionsverfahren sowie Schnitte und Durchdringungen geometrischer Objekte, ferner die Konstruktion von Schattenwürfen, die kotierte Projektion und die Ermittlung wahrer Größen.



Schlüsselqualifikation

Abstraktionsvermögen, räumliche und praktische Intelligenz, analytisches Denken

Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen und Übungen

Umfang/Angebot

Präsenzstudium 60 Std.
Eigenstudium 60 Std.
Laufzeit 1 Semester
Angebot jedes akademische Jahr

Semesterwochenstunden

4 SWS im 1. Semester

Credits

4 ECTS im 1. Semester

B-D2
1. Semester
Darstellung - CAD, Bildbearbeitung, Visualisierung

CAD, Image Processing, Visualisation

Verantwortlich Prof. Marc Immel
Lehrkräfte Prof. Marc Immel, Dipl. Ing. (FH) N. Lambach, wissenschaftliche Mitarbeiter, Lehrbeauftragte

Ziele

Selbständiges Anfertigen von Planunterlagen von der Entwurfsplanung bis zur Ausführungs- und Detailplanung. Visualisierung der Planung von der gerenderten Darstellung bis zur Videoaufzeichnung. Bearbeitung der Planung mit Bildbearbeitungs- und Visualisierungsprogrammen.

Inhalte/Lehrangebot

Die Ausbildung umfasst einen 2-tägigen Kompaktkurs mit dem System Nemetschek. Die Studierenden lernen den Umgang mit dem System in 2D und 3D. In 2D werden die Grundfunktionen des Systems erläutert. Der Schwerpunkt der Ausbildung befasst sich mit der Eingabe von 3D Bauelementen. Am Ende der Lehrveranstaltung werden Einblicke in die Visualisierung genauso vermittelt, wie die Möglichkeiten mit Hilfe des Systems notwendige Wohnflächenberechnungen, Materiallisten etc. zu erstellen. Die Studierenden sind nach Abschluss des Seminars in der Lage, selbstständig mit dem System zu arbeiten. Planungsergebnisse werden mit Bildbearbeitungs- und Visualisierungssoftware (Photoshop, Indesign, Cinema 4D, etc.) bearbeitet.

Schlüsselqualifikation

logisches und analytisches Denken, Fähigkeit zum selbständigen Lernen, räumliches Wahrnehmungsvermögen

Lehr- und Betreuungsform

2½-tägiges Kompaktseminar zur Wissensvermittlung, Einzelbetreuung bei Bedarf. 2½ Tage Präsenz entspricht 20 Std. – Eigenstudium und Prüfungsleistung 5 Tage entspricht 40 Std. Seminar zur Bildbearbeitung und Visualisierung: 60 Std.

Umfang/Angebot

Präsenzstudium 60 Std.
 Eigenstudium 60 Std.
 Laufzeit 1 Semester
 Angebot jedes akademische Jahr

Semesterwochenstunden

4 SWS im 1. Semester

Credits

4 ECTS im 1. Semester

B-D3
2. Semester
Darstellung und Gestaltung
Drawing and Sketching

Verantwortlich Prof. Henner Herrmanns
Lehrkräfte Prof. Henner Herrmanns

Ziele

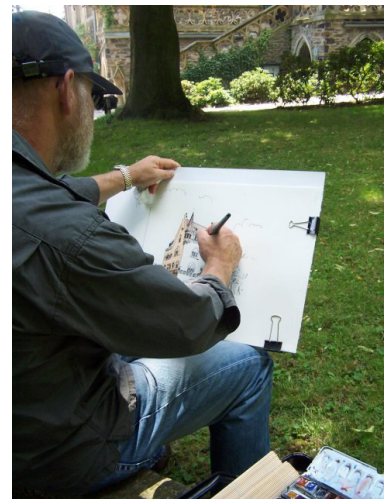
Die Fähigkeit des Zeichnens entspricht nach wie vor dem Berufsbild des Architekten. Deshalb gehört zu den Lehrzielen die Freihanddarstellung und die Ausbildung des räumlichen Vorstellungsvermögens. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, ihre Ideen und Vorstellungen zeichnerisch dreidimensional darzustellen, um eindeutige visuelle Aussagen treffen zu können.

Inhalte/Lehrangebot

Beim Zeichnen kommt es auf die Grundlagen an. Diese vergrößern die Chancen der Lernbarkeit. Die Grundlagen werden zuerst beim sogenannten gebundenen Zeichnen gelegt. In der Fortsetzung folgt dann das perspektivisch richtige Freihandzeichnen.

Inhalt dieses Faches ist die Vermittlung der Fertigkeit des freien und räumlichen Zeichnens, resp. des Skizzierens von Architektur.

Die angebotene Zeichenexkursion ist obligatorisch und somit Pflichtveranstaltung. Darüber hinaus werden fakultativ Zeichenexkursionen zu ausgesuchten Orten unternommen, um sich mittels Stift und Pinsel mit der historischen oder zeitgenössischen Baukunst auseinander zu setzen.



Schlüsselqualifikation

Abstraktionsvermögen, räumliche und praktische Intelligenz, Kreativität

Lehr- und Betreuungsform

Übungen, Blockkurse und Zeichenexkursionen, ggf. Übungsaufgaben. Das Modul soll in einem Semester studiert werden und wird witterungsbedingt nur im Sommersemester angeboten.

Umfang/Angebot

Präsenzstudium 60 Std.
Eigenstudium 60 Std.
Laufzeit 1 Semester
Angebot jedes akademische Jahr

Semesterwochenstunden

4 SWS im 2. Semester

Credits

4 ECTS im 2. Semester

Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

B-D4
3. + 4. Semester
Kommunikation und Präsentation

Communication

Verantwortlich Prof. Marc Immel
Lehrkräfte wissenschaftliche Mitarbeiter, Lehrbeauftragte

Ziele

In Hinblick auf eine Europäisierung des Arbeitsmarktes soll durch die Pflichtveranstaltung Englisch eine sprachliche Verständigungsgrundlage im Bereich des Architekturgeschehens gelegt werden. Fähigkeiten in Präsentationstechniken sollen erworben werden.

Inhalte/Lehrangebot

Fortgeschrittene Grundlagen der technischen englischen Sprache, Kommunikationsfähigkeit allgemein und im fachlichen Kontext der Architektur und Planung. Grundlagen der Präsentation, Üben von Präsentationstechniken.

Schlüsselqualifikation

Interkulturelle Offenheit, Kommunikationsfähigkeit

Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen und Übungen, Präsentationen

Umfang/Angebot

Präsenzstudium 60 Std.
 Eigenstudium 60 Std.
 Laufzeit 1 Semester
 Angebot jedes akademische Jahr

Semesterwochenstunden

2 SWS im 3. Semester
 2 SWS im 4. Semester

Credits

2 ECTS im 3. Semester
 2 ECTS im 4. Semester

B-D5
5. Semester
Freies Gestalten
Verantwortlich Prof. Henner Herrmanns
Lehrkräfte Prof. Henner Herrmanns

Ziele

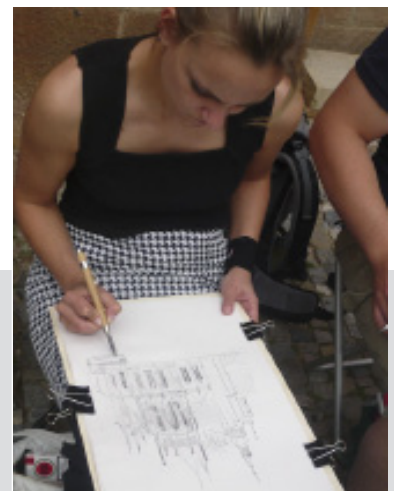
Die Fähigkeit des Zeichnens entspricht nach wie vor dem Berufsbild des Architekten. Deshalb gehört zu den Lehrzielen die Freihanddarstellung und die Ausbildung des räumlichen Vorstellungsvermögens. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, ihre Ideen und Vorstellungen zeichnerisch dreidimensional darzustellen, um eindeutige visuelle Aussagen treffen zu können.

Inhalte/Lehrangebot

Beim Zeichnen kommt es auf die Grundlagen an. Diese vergrößern die Chancen der Lernbarkeit. Die Grundlagen werden zuerst beim sogenannten gebundenen Zeichnen gelegt. In der Fortsetzung folgt dann das perspektivisch richtige Freihandzeichnen.

Inhalt dieses Faches ist die Vermittlung der Fertigkeit des freien und räumlichen Zeichnens, resp. des Skizzierens von Architektur.

Die angebotene Zeichenexkursion ist obligatorisch und somit Pflichtveranstaltung. Darüber hinaus werden fakultativ Zeichenexkursionen zu ausgesuchten Orten unternommen, um sich mittels Stift und Pinsel mit der historischen oder zeitgenössischen Baukunst auseinander zu setzen.


Schlüsselqualifikation

Abstraktionsvermögen, räumliche und praktische Intelligenz, Kreativität

Lehr- und Betreuungsform

Übungen, Blockkurse und Zeichenexkursionen, ggf. Übungsaufgaben.

Umfang/Angebot

Präsenzstudium 60 Std.
 Eigenstudium 60 Std.
 Laufzeit 1 Semester
 Angebot jedes akademische Jahr

Semesterwochenstunden

4 SWS im 5. Semester

Credits

4 ECTS im 5. Semester

B-DP
5. Semester
Digitale Prozesse in der Architektur

Digital Processes in Architecture

Verantwortlich Prof. Marc Immel
Lehrkräfte Prof. Marc Immel, wissenschaftliche Mitarbeiter, Lehrbeauftragte

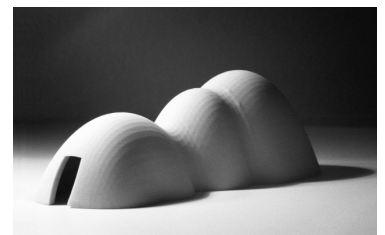
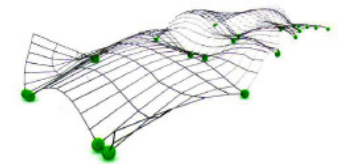
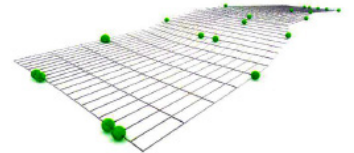
Ziele

Dieses Modul wird für diejenigen Studierenden angeboten, die in der Themengruppe „Konstruktion und Technik“ vertiefen wollen. Diese Studierenden sollen spezielle Kenntnisse auf dem Gebiet der digitalen Prozessketten in der Architektur (von der ersten digitalen Kontur des Gebäudes bis zur automatisierten Fertigung der Bauelemente mit CNC-gesteuerten Maschinen) erwerben können. Das Angebot in diesem Modul ist insbesondere für die später planerisch tätigen Absolventinnen und Absolventen gedacht.

Inhalte/Lehrangebot

Das Lehrangebot umfasst Veranstaltung zum Studieren und Einüben der kompletten digitalen Prozesskette in der Architektur:

CAD, parametrisches Entwerfen, digitales Aufmaß (3-D-Scanner), Skripting, Visualisierung, Bildbearbeitung, digitaler Modellbau, automatisierte Fertigung (CNC-gesteuerte Maschinen etc.)...


Schlüsselqualifikation

Teamfähigkeit, Fähigkeit zum selbständigen Lernen, Abstraktionsfähigkeit, logisches, analytisches und vernetztes Denken, Kreativität, Fähigkeit zu Analogieschlüssen.

Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen, Übungen, betreute Übung, digitaler Modellbau, Exkursionen

Umfang/Angebot

Präsenzstudium 60 Std.
 Eigenstudium 120 Std.
 Laufzeit 1 Semester
 Angebot jedes akademische Jahr

Semesterwochenstunden

4 SWS im 5. Semester

Credits

6 ECTS im 5. Semester

B-E1
1. Semester
Entwurfsgrundlagen 1
Foundation Course 1

Verantwortlich Prof. Dagmar Eisermann
Lehrkräfte Lehrpersonen aus den Lehrgebieten Grundlagen des Entwerfens,
Gebäudekunde

Ziele

Studierende mit unterschiedlichem Hintergrund und Vorbildung fertigen in diesem Grundlagenkurs aus ihren Erfahrungen, natürlicher Neugier und Begeisterung ein umfassendes Portfolio mit Werken zu diversen kleinen Entwurfsthemen und erwerben gebäudekundliches Grundlagenwissen.

Inhalte/Lehrangebot

Das Grundlagenstudio 1 umfasst die Einführung in die praktischen Grundlagen des architektonischen Entwerfens und die Einführung in die Gebäudekunde als theoretische Grundlage des Entwerfens. Der design-basierte Hands-on-Kurs zum grundsätzlichen Verständnis entwerferischer Fragestellungen zur Beziehung Mensch und Raum ist flexibel angelegt, um vielfältige Ideen zu integrieren. Gearbeitet wird aufbauend und parallel mit vielen Entwurfsmedien: Skizzen, Zeichnungen, Körperfiguren und modellhafte Raumstudien in diversen Materialien und handwerklichen Techniken. Analoge, wie digitale Entwurfstechniken werden interagierend erprobt und mit eigenem Interesse und Schöpfergeist belebt.

In begleitenden Gesprächen mit den Betreuern, praxiserfahrenen Architekt/innen, werden die Studierenden mit architektonischen Positionen konfrontiert und darin unterstützt, ihre Erfahrungen, Beobachtungen und Analysen kritisch zu reflektieren, ihre Kenntnisse und Fertigkeiten zu verbessern und ein konzeptionelles Denken zur kreativen Problemlösung zu entwickeln.

Schlüsselqualifikation

Methodentraining, bewusste Ausdrucksfindung

Lehr- und Betreuungsform

Studioarbeit mit konkreten Themenstellungen. Arbeit in Units bis zu ca. 25 Studierenden, Betreuung, Gruppendiskussionen, Sammelbegutachtungen. Semesterprogramm Gebäudekunde.

Umfang/Angebot

Präsenzstudium 60 Std.
 Eigenstudium 120 Std.
 Laufzeit 1 Semester
 Angebot jedes akademische Jahr

Semesterwochenstunden

4 SWS im 1. Semester

Credits

6 ECTS im 1. Semester

B-E2
2. Semester
Entwurfsgrundlagen 2
Foundation Course 2

Verantwortlich Prof. Dagmar Eisermann
Lehrkräfte Prof. Dagmar Eisermann, Prof. Georg Poensgen,
 Lehrpersonen aus den Lehrgebieten Grundlagen des Entwerfens,
 Gebäudekunde und Wohnungsbau

Ziele

Studierende fertigen aufbauend auf ihre Vorkenntnisse aus dem Grundlagenstudio 1 eine zeichnerische Prozessdokumentation essentieller Entwurfsschritte zu kleinen, konkreten Entwurfsaufgaben mit diversen Modellen. Sie erwerben Kenntnisse des Wohnungsbaus und fertigen im Nachvollzug eines bereits geschehenen Entwurfsprozesses eine gebäudekundliche Analyse in präzisen Plänen und Modellen.

Inhalte/Lehrangebot

Das design-basierte Grundlagenstudio 2 ist eine experimentelle Erkundung der prozesshaften Logik des Entwerfens in Schritten. Grundsätzliche Entwurfsfragen werden anhand konkreter aufeinander aufbauender Themenstellungen untersucht und flexibel interpretiert. Auf der Basis eigener Recherche, wie auch experimentell und beobachtend werden einfache Entwurfslösungen entwickelt. Die Studierenden verwenden eine Vielzahl von Techniken und Medien zur Überprüfung.

Forschen, erkunden, analysieren: Die Studierenden verfolgen ihre Entwurfsschritte selbständig, besuchen je nach Semesterprogramm begleitend Vorlesungen, Veranstaltungen und/oder Ausstellungen zu gebäudekundlichen Themen des Wohnungsbaus und der Öffentlichen Bauten.

Reflektion der analytischen und entwerferischen Werke: Entscheidungen, Umwege und Fortschritte werden in Zwischenpräsentationen mit den für die Themenstellung verantwortlichen Professoren und GastdozentInnen kritisch durchdacht, und eigenständig revidiert und weiterentwickelt.

Schlüsselqualifikation

Verknüpfung von Theorie und Designpraxis, Erkennen von inhaltlichen Entwurfsqualitäten, gestalterische Ausdrucksfähigkeit, Arbeitspräzision in Plänen und Modellen.

Lehr- und Betreuungsform

Semesterprogramm Wohnungsbau, Betreuung der Entwurfsthemen, Betreuung der gebäudekundlichen Analyse. Die von den Studierenden eigenständig entwickelten Entwurfslösungen werden in Sammelbegutachtungen und Zwischenpräsentationen diskutiert.

Umfang/Angebot

Präsenzstudium	90 Std.
Eigenstudium	150 Std.
Laufzeit	1 Semester
Angebot	jedes akademische Jahr

Semesterwochenstunden

6 SWS im 2. Semester

Credits

8 ECTS im 2. Semester

B-EP1
3. Semester
Entwurfsprojekt 1

Architectural Building Design 1

Verantwortlich Prof. Georg Poensgen

Lehrkräfte alle Entwurfsprofessoren, wissenschaftliche Mitarbeiter, Lehrbeauftragte

Ziele

Vermittlung der Fähigkeit, basierend auf einer im Dialog mit Lehrenden und Studierenden erfolgten Analyse eines Planungsproblems, die in den Pflichtmodulen der ersten 2 Semester erworbenen Kenntnisse in einer komplexeren Entwurfs-Aufgabe anzuwenden und in eine ökologisch-energetisch ausgewogene und gestalterisch hochwertige Gesamtlösung zu integrieren.

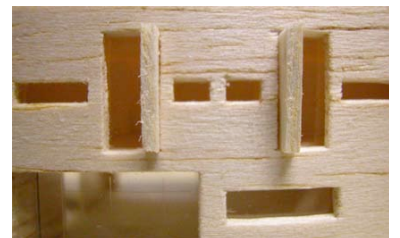
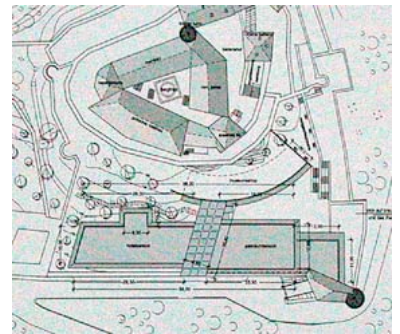
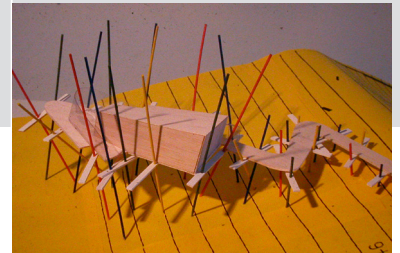
Inhalte/Lehrangebot

Zu den Inhalten gehören u. a.:

- Analyse des städtebaulichen Umfeldes
- Einbinden des Gebäudes bzw. der Gebäudestrukturen in das städtische Umfeld
- Funktionsanalyse eines Raumprogramms
- Übersetzen der Funktionsanalyse in ein formales Konzept
- Baumassenverteilung
- Zusammenwirken Außen-Innenraum
- Analyse und Bewertung der klimatischen unökologischen Bedingungen
- Analyse und Bewertung unterschiedlicher Konstruktionsprinzipien
- Übereinstimmung von Form und Inhalt
- Erfüllung der baugesetzlichen Bestimmungen

Alle 3 Entwurfsprojekte sind gegeneinander austauschbar.

Zusätzlich kann das Modul B-E4 ausgetauscht werden gegen das Modul B-SP1 (Städtebauprojekt1). Bei dem Entwurfsprojekte, vorzugsweise B-E4 ist das Thema „Zugänglichkeit für alle“, eine Gestaltungsphilosophie, der barrierefreien Mobilität für Menschen aller Altersstufen und Fähigkeiten, besonders zu berücksichtigen.


Schlüsselqualifikation

Fähigkeit zum selbstständigen Lernen, Abstraktionsfähigkeit, logisches und analytisches Denken, Fähigkeit zu Analogieschlüssen, gestalterische Fähigkeiten, Raumgefühl

Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen, workshopmäßige Übungen, Exkursionen

Umfang/Angebot

Präsenzstudium	60 Std.
Eigenstudium	120 Std.
Laufzeit	1 Semester
Angebot	jedes akademische Jahr

Semesterwochenstunden

4 SWS im 3. Semester

Credits

6 ECTS im 3. Semester

B-EP2
4. Semester
Entwurfsprojekt 2
Architectural Building Design 2

Verantwortlich Prof. Ulf Decker
Lehrkräfte alle Entwurfsprofessoren, wissenschaftliche Mitarbeiter, Lehrbeauftragte

Ziele

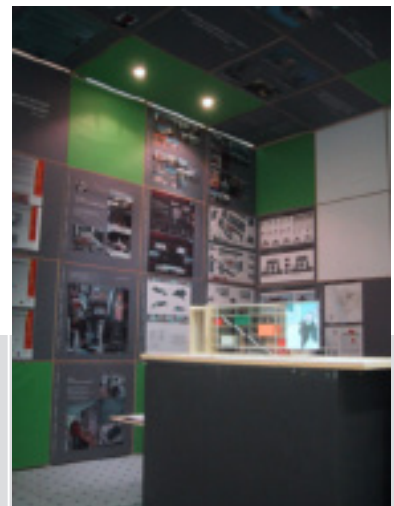
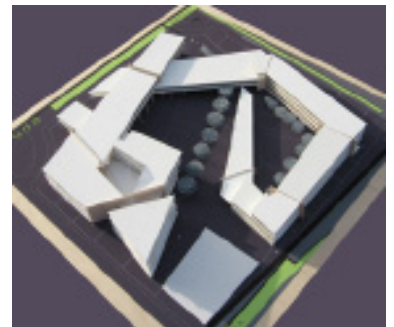
Vermittlung der Fähigkeit, basierend auf einer im Dialog mit Lehrenden und Studierenden erfolgten Analyse eines Planungsproblems, die in den Pflichtmodulen der ersten 2 Semester erworbenen Kenntnisse in einer komplexeren Entwurfs-Aufgabe anzuwenden und in eine ökologisch-energetisch ausgewogene und gestalterisch hochwertige Gesamtlösung zu integrieren.

Inhalte/Lehrangebot

Zu den Inhalten gehören u. a.:

- Analyse des städtebaulichen Umfeldes
- Einbinden des Gebäudes bzw. der Gebäudestrukturen in das städtische Umfeld
- Funktionsanalyse eines Raumprogramms
- Übersetzen der Funktionsanalyse in ein formales Konzept
- Baumassenverteilung
- Zusammenwirken Außen-Innenraum
- Analyse und Bewertung der klimatischen unökologischen Bedingungen
- Analyse und Bewertung unterschiedlicher Konstruktionsprinzipien
- Übereinstimmung von Form und Inhalt
- Erfüllung der baugesetzlichen Bestimmungen

Alle 3 Entwurfsprojekte sind gegeneinander austauschbar.
Zusätzlich kann das Modul B-EP2 ausgetauscht werden gegen das Modul B-SP1 (Städtebauprojekt1). Bei dem Entwurfsprojekte, vorzugsweise B-EP2 ist das Thema „Zugänglichkeit für alle“, eine Gestaltungsphilosophie, der barrierefreien Mobilität für Menschen aller Altersstufen und Fähigkeiten, besonders zu berücksichtigen.


Schlüsselqualifikation

Fähigkeit zum selbstständigen Lernen, Abstraktionsfähigkeit, logisches und analytisches Denken, Fähigkeit zu Analogieschlüssen, gestalterische Fähigkeiten, Raumgefühl

Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen, workshopmäßige Übungen, Exkursionen

Umfang/Angebot

Präsenzstudium 90 Std.
Eigenstudium 150 Std.
Laufzeit 1 Semester
Angebot jedes akademische Jahr

Semesterwochenstunden

6 SWS im 2. Semester

Credits

8 ECTS im 2. Semester

B-EP3
5. Semester
Entwurfsprojekt 3
Architectural Building Design 3

Verantwortlich Prof. Dagmar Eisermann
Lehrkräfte alle Professorinnen und Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter,
Lehrbeauftragte

Ziele

Die Entwerferinnen und Entwerfer analysieren im Dialog mit Lehrenden und Studierenden ein Planungsproblem in einem ihnen bis dahin nicht vertrauten Umfeld, finden eine angepasste Zielformulierung, für die sie Entwurfskonzepte und einen Hochbauentwurf erarbeiten.

Inhalte/Lehrangebot

Mit ihrem aus den Modulen mindestens des ersten Studienjahrs erworbenem Grundwissen entwickeln die Studierenden Lösungen für einen Hochbauentwurf, visualisieren ihn anhand von Modellen, Zeichnungen und Präsentationen. Sie beachten gleichermaßen die architekturtheoretische Basis, die thematische Prägnanz, bewusstes Design, sowie die Auswirkung von Tragwerk, Bauphysik, Gebäudetechnologie auf die Gestaltung, ebenso den Stand der Bautechnik und die angemessene Baukonstruktion - von der Tektonik bis zum Detail. Die Konkretisierung der Raumidee und -atmosphäre wird im direkten Zusammenhang mit der Materialwahl betrachtet.

Die in Einzelarbeit entwickelten Lösungsansätze stellen sich in Zwischenpräsentationen dem Diskurs innerhalb der Entwurfsklasse.

Für die konkreten, bzw. praxisnahen Themenstellungen sind die Lehrpersonen aus den Professuren mit dem Lehrgebiet Entwerfen verantwortlich. Sie sind dem kommentierten Lehrangebot zu entnehmen, das jeweils zu Semesterbeginn veröffentlicht wird. Die Lehrveranstaltungen stehen zur Wahl aus dem Lehrangebot dieser Professuren. Schwerpunkte werden analog den Widmungen der Lehrgebiete der einzelnen Professorinnen und Professoren gebildet.

Schlüsselqualifikation

Fähigkeit zum selbstständigen Lernen, Abstraktionsfähigkeit, logisches und analytisches Denken, Fähigkeit zu Analogieschlüssen, gestalterische Fähigkeiten, Raumgefühl

Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen, workshopmäßige Übungen, Exkursionen

Umfang/Angebot

Präsenzstudium 90 Std.
 Eigenstudium 90 Std.
 Laufzeit 1 Semester
 Angebot jedes akademische Jahr

Semesterwochenstunden

6 SWS im 5. Semester

Credits

6 ECTS im 5. Semester

B-I
5. Semester
Internationale Studien
International Studies

Verantwortlich Prof. Dagmar Eisermann
Lehrkräfte Professoren der Architekturfakultäten der Partnerhochschulen und ausländischen Gasthochschulen.

Ziele

Architektonische Studien mit internationalem Schwerpunkt, Auslandssemester. Das Modul ermöglicht den Besuch von Lehrveranstaltungen – Theorie und Entwurfsbearbeitungen - an einer ausländischen Partnerhochschule zum Zweck der internationalen Bildung, Recherche und Schwerpunktbildung in einem bisher unbekanntem Umfeld.

Inhalte/Lehrangebot

Ein Studiensemester im gesamteuropäischen Bildungsraum (Bologna-Mobilität) wird außerhalb der Heimathochschule als Auslandssemester an Fakultäten der Architektur und des Städtebaus absolviert.

Die Studierenden sind als Austauschstudierende an einer der ausländischen Partnerhochschulen der FH Koblenz eingeschrieben, belegen die Lehrveranstaltungen der Curricula der Auslandsuniversität und legen Studien- und Prüfungsleistungen im Ausland ab. Vor Antritt des Auslandssemesters wird ein Learning Agreement über die Wahl der Studienfächer vereinbart und nach dessen Abschluss ein schriftlicher Bericht gegeben. Die im Curriculum der ausländischen Partnerhochschule erbrachten Leistungen werden im European Credit Transfer System ECTS anerkannt.

Im europäischen Raum gelten die Kooperationsvereinbarungen der Bilateral Agreements und ERASMUS Programme des DAAD, bzw. es gelten entsprechend die Kooperationsverträge mit den jeweiligen außereuropäischen Partnerhochschulen.

Die Wahl einer ausländischen Architekturschule, mit der keine Kooperationsvereinbarung besteht, ist möglich, sofern ihr durch die/den Beauftragten für Internationales des Fachbereichs oder dessen Vertreter/in zugestimmt wird.

Schlüsselqualifikation

Kulturverständnis, kultureller Austausch, Erweiterung des Fachspektrums, Kommunikation.

Lehr- und Betreuungsform

entsprechen den Curricula der Partneruniversitäten.

Umfang/Angebot

Studium	900 Std.
Laufzeit	1 Semester
Angebot	jedes akademische Jahr

Anerkennung

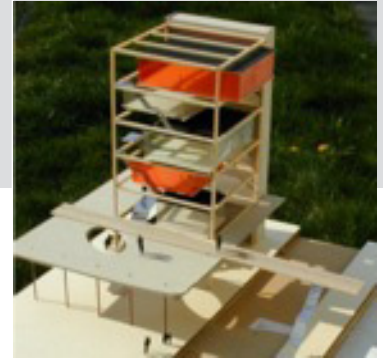
Im ECTS-Zertifikat „Transcript of records“ nachgewiesene Credits von bis zu maximal 30 ECTS werden anerkannt.

Credits

30 ECTS im 5. Semester

B-IP
4. Semester
Fächerintegrierendes Projekt
Integrating Technology

Verantwortlich Prof. Ulof Rückert
Lehrkräfte alle Professorinnen und Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter, Lehrbeauftragte

Voraussetzung B-BK1, B-BT


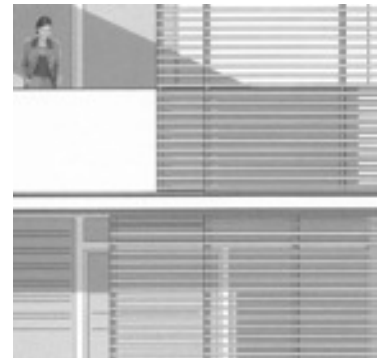
Ziele

Die in den vorangegangenen Modulen vermittelten konstruktiven Fähigkeiten sollen bei einer komplexen Planungsaufgabe unter Beibehaltung bzw. Verstärkung der vorgegebenen und bautechnischen Entwurfsziele angewandt werden und in eine umfassende Werkplanung münden. Dabei werden Wege zur Bewältigung von Zielkonflikten und die bewusste Steuerung von Optimierungsprozessen thematisiert (Rückkopplung Konstruktion und Gestaltung).

Inhalte/Lehrangebot

Nach einführenden Vorlesungen definieren die Bearbeiter ihre Zielvorstellungen. Ein Entwurfsprojekt soll schrittweise im Sinne einer ganzheitlichen Betrachtungsweise technisch und gestalterisch unter Berücksichtigung aller ausführungsrelevanten Aspekte bearbeitet und optimiert werden. Dabei können die Bearbeiter auf Beratungen bei den jeweiligen Fachkollegen zurückgreifen.

In der Regel ist eine anspruchsvolle, komplexe Aufgabe von überschaubarer Größe zu bearbeiten, - diese dann aber sehr intensiv mit kompletter Werkplanung, Auseinandersetzung mit den eingesetzten Materialien und Konstruktionsprinzipien sowie Vertiefung bis ins Detail. Professionelle Darstellung und Arbeitsform.



Schlüsselqualifikation

Konzeptionelles sowie logisches und analytisches Denken, Strukturieren von Anforderungen, Fähigkeit zur Entscheidungsfindung bei Zielkonflikten, mündliche Präsentation.

Lehr- und Betreuungsform

Einführende Vorlesungen, betreute Konstruktionsaufgabe, mündliche Präsentationen

Umfang/Angebot

Präsenzstudium 60 Std.
 Eigenstudium 120 Std.
 Laufzeit 1 Semester
 Angebot jedes akademische Jahr

Semesterwochenstunden

4 SWS im 4. Semester

Credits

6 ECTS im 4. Semester

B-O
1. Semester
Orientierungsphase

Intro-weeks

Verantwortlich Prof. Ulf Decker
Lehrkräfte alle Professorinnen und Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter, Lehrbeauftragte

Ziele

Studienanfänger mit unterschiedlichem künstlerischen, technischen und gesellschaftswissenschaftlichen Vorkenntnissen orientieren sich, finden eine erste Annäherungen an Architektur und Städtebau und präsentieren ihre Ergebnisse der ersten Studienwochen.

Inhalte/Lehrangebot

Die Orientierungsphase dient dem Kennenlernen des Studienfachs, der Kommilitoninnen und Kommilitonen, Wissenschaftler und Professorinnen und Professoren und deren fachlichen Schwerpunkten, dem Erwerben erster grundlegender Kompetenzen (z.B. Bauzeichnen, Plangrafik, etc.) sowie der Orientierung in der Hochschule und deren für das Architekturstudium relevanten Einrichtungen, wie Fachbereich, Bibliothek, Werkstatt, Entwurfsräumlichkeiten, u.ä.

Die Veranstaltungen in der Orientierungsphase werden aus dem Lehrangebot der Professorinnen und Professoren der einzelnen Lehrgebiete Architektur und Städtebau angeboten und zu Beginn des Erstsemesters im Programm der Orientierungsphase veröffentlicht.

Öffentliche Präsentation der Ergebnisse der Orientierungsphase in einer Ausstellung bzw. Aktion, o.ä., abhängig vom jeweiligen B-O-Programm.

Schlüsselqualifikation

Zeit und Raum für die persönliche Entwicklung, Grundkenntnisse, Konzentration auf eigene Ziele hinsichtlich eines akademischen und beruflichen Werdegangs in der Architektur.

Lehr- und Betreuungsform

diverse Veranstaltungen entsprechend der thematischen Ausrichtung, z.B. Erstsemesterexkursion.

Umfang/Angebot

Präsenzstudium 45 Std.
 Eigenstudium 15 Std.
 Laufzeit 2 Wochen
 Angebot jedes akademische Jahr

Semesterwochenstunden

2 SWS im 1. Semester

Credits

2 ECTS im 1. Semester

B-PIB1
5. Semester
Planen und Bauen im Bestand 1
Conversion of Existing Buildings 1

Verantwortlich Prof. Uwe Simon

Lehrkräfte Prof. Uwe Simon, alle Professorinnen und Professoren, Lehrbeauftragte

Ziele

Das Modul vermittelt Grundlagenwissen zum Umgang mit bestehender Bausubstanz. Strategien zur Lösung von typischen Problemen im Umgang mit bestehender Bausubstanz werden besprochen, gebaute Beispiele werden analysiert und teilweise im Rahmen einer Exkursion besichtigt.

Dieses Modul bereitet auf den nachfolgenden Entwurf im Modul B-PIB2 vor.

Inhalte/Lehrangebot

Umgang mit bestehender Bausubstanz:

Grundlagen zum Entwerfen im historischen Kontext.

Literaturstudium. Analyse von aktuellen Architekturbeispielen zum Bauen im Bestand (Theorie). Diskussion unterschiedlicher Ansätze.

Problemstellungen bei Sanierung und Modernisierung:

Grundlagen zu historischen Baumaterialien und Baukonstruktionen. Typische Problemstellungen. Diskussion aktueller Beispiele.


Schlüsselqualifikation

Analyse, methodische Vorgehensweise, Problembewusstsein, mündl. Präsentationstechnik.

Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen, seminaristische Arbeit mit Referaten

Umfang/Angebot

Präsenzstudium 30 Std.
Eigenstudium 30 Std.
Laufzeit 1 Semester
Angebot jedes akademische Jahr

Semesterwochenstunden

2 SWS im 5. Semester

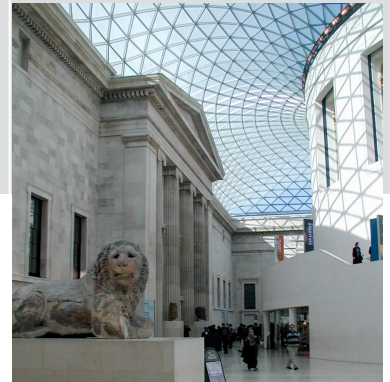
Credits

2 ECTS im 5. Semester

B-PIB2
6. Semester
Planen und Bauen im Bestand 2

Conversion of Existing Buildings 2

Verantwortlich Prof. Uwe Simon

Lehrkräfte Prof. Uwe Simon, alle Professorinnen und Professoren, Lehrbeauftragte

Ziele

Das Modul verbindet die Vermittlung von Grundlagenwissen zum Umgang mit bestehender Bausubstanz mit der Anwendung desselben in einer kleinen Entwurfsaufgabe.

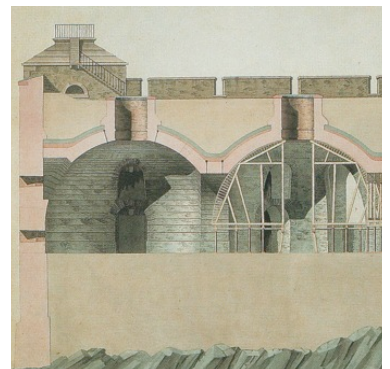
Inhalte/Lehrangebot

Entwerfen im Kontext:

Kleiner betreuter Übungsentwurf für eine überschaubare Bauaufgabe mit Bezug zu konkretem Gebäudebestand.

Vom methodischen Erfassen der Besonderheiten der konkreten Situation zur eigenen Idee, zum logischen Konzept, zur angemessenen Bau- und Raumkonzeption.

Exemplarische Vertiefung von 1-2 wesentlichen Räumen hinsichtlich Innenausbau einschließlich Oberflächenmaterialien, Farbgebung, Möblierung.


Schlüsselqualifikation

methodische Vorgehensweise, Problembewusstsein, Konzeptionelles Arbeiten, Planungslogik, mündl. Präsentationstechnik.

Lehr- und Betreuungsform

betreutes Entwurfsprojekt, Zwischendiskussionen und Abschlusspräsentation.

Umfang/Angebot

Präsenzstudium	60 Std.
Eigenstudium	120 Std.
Laufzeit	1 Semester
Angebot	jedes akademische Jahr

Semesterwochenstunden

4 SWS im 6. Semester

Credits

6 ECTS im 6. Semester

B-R1
4. Semester
Recht 1
Law 1

Verantwortlich Prof. Eva von Mackensen
Lehrkräfte Prof. Eva von Mackensen, Lehrbeauftragte

Ziele

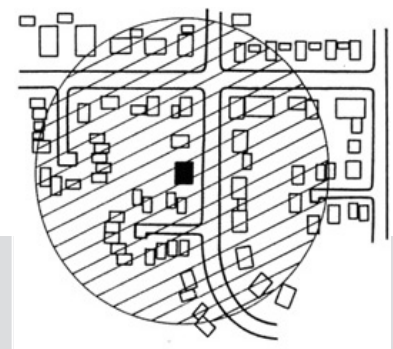
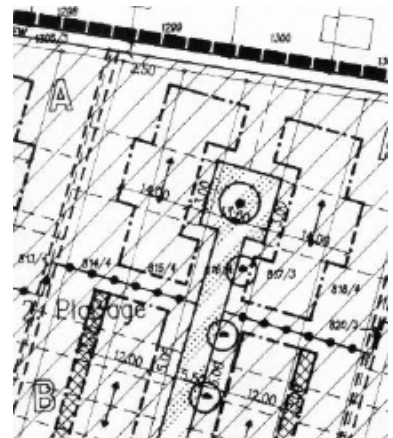
Das Pflichtmodul vermittelt die Rechtsvorschriften für das Bauen im Bestand und in Neubaugebieten. Ziel ist es, die Studierenden zu befähigen diese Rechtsvorschriften kennen, im Kontext verstehen und anwenden zu können.

Inhalte/Lehrangebot

Das Lehrangebot besteht aus Vorlesungen und Übungen und ist inhaltlich unterteilt in den Bereich Bauordnungsrecht (Landesbauordnung) und Planungsrecht (Baugesetzbuch).

- Vorlesungen zur Landesbauordnung, insbes. mit Geschossigkeit + Gebäudeklassen, baulichen Anforderungen, Grundstück, Bebauung + Erschließung, Stellplätzen und Garagen, Maß der baulichen Nutzung, Abstandsflächen, Brandschutz
- Vorlesungen zum Planungsrecht, insbes. zur Bauleitplanung mit Vertiefung im Bebauungsplan, dem V+E Plan, den naturschutzrechtlichen Regelungen, der Zulässigkeit von Vorhaben und den Verfahrensabläufen
- Betreute Übungen zu beiden Themenkomplexen
- Klausur

Art der baulichen Nutzung	Baugebiete §§ 2-11 BauNVO	WA	z.B. 0,4
Maß der baulichen Nutzung	Grundflächenzahl Geschoßflächenzahl Zahl der Vollgeschosse	Als Höchstgrenze III Als Mindesthöchstgrenze II-III	III
Überbaubare Grundstücksflächen	Höhe der baulichen Anlagen §§ 16+17 Bau NVO	Zwingend	●
Ortliche Verkehrsflächen	Baulinie Baugrenze Bebauungstiefe §23 BauNVO		— — — — —
	Verkehrsräume, Verkehrsräume besondere Zweckbestimmung §§(1) Ziffer 11 BauGB		■ ■ ■ ■ ■



Schlüsselqualifikation

Verständnis rechtlicher Zusammenhänge, Fähigkeit zur Eigenbearbeitung (Selbststudium)

Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen, Übungsbetreuung, Klausur

Umfang/Angebot

Präsenzstudium 60 Std.
 Eigenstudium 60 Std.
 Laufzeit 1 Semester
 Angebot jedes akademische Jahr

Semesterwochenstunden

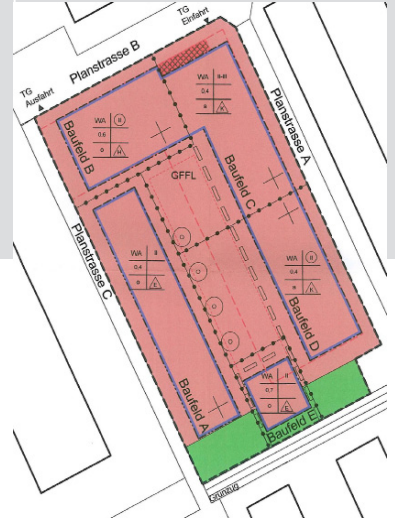
4 SWS im 4. Semester

Credits

4 ECTS im 4. Semester

B-R2
5. Semester
Recht 2
Law 2

Verantwortlich Prof. Eva von Mackensen
Lehrkräfte Prof. Eva von Mackensen, Prof. Dr. Mutschler, Lehrbeauftragte, wissenschaftliche Mitarbeiter

Voraussetzung B-R1


Ziele

Vertiefende Bearbeitung eines rechtlichen Themas

Inhalte/Lehrangebot

Seminare zum Thema Bau- und Planungsrecht, Bebauungsplanbearbeitung, Bauantragsübung

Schlüsselqualifikation

Vertiefendes Verständnis rechtlicher Zusammenhänge, Fähigkeit zum Selbststudium

Lehr- und Betreuungsform

Seminaristische Arbeitsweise mit Übungsbetreuung

Umfang/Angebot

 Präsenzstudium 30 Std.
 Eigenstudium 30 Std.
 Laufzeit 1 Semester
 Angebot jedes akademische Jahr

Semesterwochenstunden

2 SWS im 5. Semester

Credits

2 ECTS im 5. Semester

B-S1
2. Semester
Städtebau 1
Urban Design 1

Verantwortlich Prof. Eva von Mackensen
Lehrkräfte Prof. Eva von Mackensen, Prof. Dr. Martin Mutschler

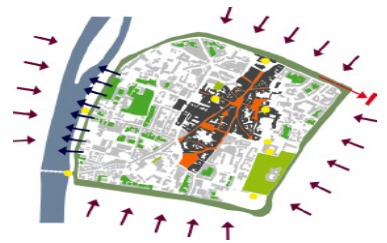

Ziele

Das Modul vermittelt Grundkenntnisse zur Struktur der Stadt, zur Stadtgestalt und zu den Stadtfunktionen. Darüber hinaus werden Fähigkeiten und Fertigkeiten zum methodischen und darstellungsmäßigen Erfassen städtebaulicher Zusammenhänge vermittelt und geübt. Ziel ist die Einsicht in die gesellschaftliche Bedingtheit gebauter Umwelt, in die Besonderheit des spezifischen Ortes und in die Grundprinzipien gewachsener europäischer Städte.

Inhalte/Lehrangebot

Das Lehrangebot besteht aus Vorlesungsinput, Kurzexkursionen und begleitenden Übungen.

Die Vorlesungen dienen zur theoretischen Vermittlung des notwendigen Wissens, die Exkursionen veranschaulichen die Themen an konkreten Beispielen und die Übungen trainieren die Anwendung der Erkenntnisse anhand kleiner ausgewählter Aufgaben.



Schlüsselqualifikation

Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, methodisches und analytisches Denken, mündliche Präsentationstechnik

Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen, Kurzexkursionen, Korrekturen, Präsentationen, Tutorenbetreuung

Umfang/Angebot

Präsenzstudium 60 Std.
 Eigenstudium 60 Std.
 Laufzeit 1 Semester
 Angebot jedes akademische Jahr

Semesterwochenstunden

4 SWS im 2. Semester

Credits

4 ECTS im 2. Semester

B-S2
3. Semester
Städtebau 2
Urban Design 2

Verantwortlich Prof. Dr. Martin Mutschler
Lehrkräfte Prof. Eva von Mackensen, Prof. Dr. Martin Mutschler, wissenschaftliche Mitarbeiter, Lehrbeauftragte


Ziele

Das Pflichtmodul vermittelt städtebauliche Entwurfsgrundlagen für die Planung in bestehenden Strukturen sowie von Stadterweiterungsgebieten. Außerdem wird das Umgehen mit dem städtebaulichen Maßstab sowie mit der Schnittstelle zwischen Städtebau und Architektur eingeübt.

Es besteht eine enge Verknüpfung zu den Modulen B-S1 und B-S2.

Inhalte/Lehrangebot

Städtebauliche Entwurfsübung mit folgenden Komponenten:

- Grundlagenvermittlung und seminaristische Vorbereitung (Öffentlicher Raum, städtebauliche Standardsituationen, Erschließungssysteme, Stadtbausteine/Typologien/ Ordnungsmuster, landschaftsplanerische und ökologische Grundlagen)
- Entwurfsbearbeitung (Strukturkonzept, Vorentwurf, Modell, städtebauliche Details)
- Abschlusspräsentation



Schlüsselqualifikation

Teamfähigkeit, analytische Fähigkeiten, konzeptionelles Arbeiten, mündliche Präsentation

Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungs-Inputs, Korrekturen

Umfang/Angebot

Präsenzstudium 60 Std.
 Eigenstudium 120 Std.
 Laufzeit 1 Semester
 Angebot jedes akademische Jahr

Semesterwochenstunden

4 SWS im 3. Semester

Credits

6 ECTS im 3. Semester

B-SBG

1. Semester

Einführung und Stadtbaugeschichte

Introduction and Urban History

Verantwortlich Prof. Dr. Martin Mutschler
Lehrkräfte Prof. Eva von Mackensen, Prof. Dr. Martin Mutschler



Ziele

Das Pflichtmodul vermittelt die Kenntnis historischer und aktueller Problemfelder im Städtebau. Außerdem wird die Bedeutung des städtebaulichen Kontexts für die Lösung einer Bauaufgabe herausgearbeitet.

Inhalte/Lehrangebot

- Städtebauliche Leitbilder und Entwicklungslinien der Stadtbaugeschichte
- Entwicklung der europäischen Stadt
- Aktuelle Aufgaben im Städtebau
- Einfache städtebauliche Übungen



Schlüsselqualifikation

Teamfähigkeit, mündliche Präsentation

Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungs-Inputs, Übungsbetreuung

Umfang/Angebot

Präsenzstudium 30 Std.
Eigenstudium 90 Std.
Laufzeit 1 Semester
Angebot jedes akademische Jahr

Semesterwochenstunden

2 SWS im 1. Semester

Credits

4 ECTS im 1. Semester

B-SP1
4. Semester
Städtebauprojekt 1
Urban Design Project 1

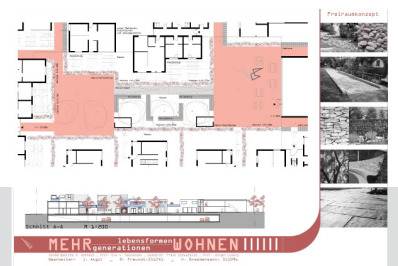
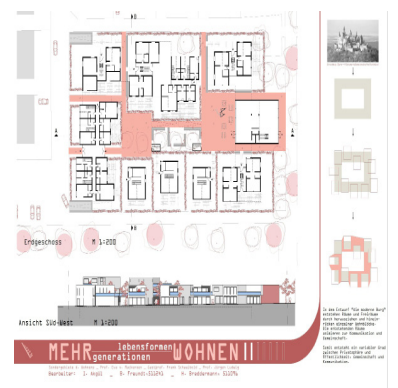
Verantwortlich Prof. Eva von Mackensen
Lehrkräfte Prof. Eva von Mackensen, Prof. Dr. Martin Mutschler, wissenschaftliche Mitarbeiter, Lehrbeauftragte

Ziele

Dieses Modul zielt auf die typologische Auseinandersetzung mit dem Thema Wohnen. Insbesondere sollen neue Wohnkonzepte im städtebaulichen Kontext entwickelt werden. Hierbei spielt das Wohnumfeld und die typologische Auseinandersetzung mit dem Wohnen ebenso eine Rolle wie die Barrierefreiheit entsprechend des „Access for all“ Gedankens.

Inhalte/Lehrangebot

Entwurf einer Wohnnachbarschaft mit Aspekten des Wohnumfeldes und der Barrierefreiheit. Vorlesungsinput, Kurzexkursionen zu gebauten Beispielen, Gastreferate zum Thema. Das Modul B-SP1 kann gegen das Modul B-EP2 ausgetauscht werden.



Schlüsselqualifikation

Problembewusstsein, Teamfähigkeit, Entwurfsmethodik

Lehr- und Betreuungsform

Betreutes Entwurfsprojekt, Zwischen- und Endpräsentationen, Vorlesungsinput; Kurzexkursionen

Umfang/Angebot

Präsenzstudium	90 Std.
Eigenstudium	150 Std.
Laufzeit	1 Semester
Angebot	jedes akademische Jahr

Semesterwochenstunden

6 SWS im 4. Semester

Credits

8 ECTS im 4. Semester

B-SP2
5. Semester
Städtebauprojekt 2
Urban Design Project 2

Verantwortlich Prof. Eva von Mackensen
Lehrkräfte Prof. Eva von Mackensen, Prof. Dr. Martin Mutschler, wissenschaftliche Mitarbeiter, Lehrbeauftragte

Voraussetzung B-S1, B-S2

Ziele

Das Modul zielt auf die Fähigkeit, sich in städtebauliche Projektthemen in Abhängigkeit zu aktuellen Problemlagen und Fachdiskussionen einzuarbeiten und Konzepte zu erarbeiten. Hierbei soll bewusst auch über die Region hinausgedacht werden und Themen aus anders strukturierten Räumen bearbeitet werden. Eine Zusammenarbeit mit europäischen Hochschulpartnern wird angestrebt.

Inhalte/Lehrangebot

Auf Grundlage einer Analyse der spezifischen räumlichen, sozialen, historischen und ökologischen Rahmenbedingungen werden in einem Projektworkshop – möglichst vor Ort – unterschiedliche Entwicklungsszenarien und Konzepte erarbeitet. In Testentwürfen werden diese räumlich konkret überprüft. In Zwischen- und Endpräsentation sind die Konzepte vorzustellen und zu erläutern.



Schlüsselqualifikation

Problembewusstsein, methodische Arbeits- und Entwurfsweise, mündliche und schriftliche Präsentationstechniken, Teamfähigkeit, Kommunikation auf europäischer Ebene

Lehr- und Betreuungsform

Ggf. seminaristischer Vorlauf, Projektworkshop, Korrekturen, Kurzexkursionen

Umfang/Angebot

Präsenzstudium 120 Std.
 Eigenstudium 180 Std.
 Laufzeit 1 Semester
 Angebot jedes akademische Jahr

Semesterwochenstunden

8 SWS im 5. Semester

Credits

10 ECTS im 5. Semester

B-TH1
2. + 3. Semester
Baugeschichte, Kunstgeschichte, Grundlagen der Modernen Architektur

History of Architecture, History of Art, History of Modern Architecture

Verantwortlich Prof. Henner Herrmanns
Lehrkräfte Prof. Henner Herrmanns

Ziele

Es werden grundlegende Kenntnisse der Baugeschichte, der Geschichte der Modernen Architektur sowie der Kunstgeschichte vermittelt. Dazu gehören die tradierten Theorien der Bau- und Kunstgeschichte, Kompositions- und Gestaltungsprinzipien, typologisch-morphologische Ordnungen fakultativ ergänzt durch Architekturanalyse und -kritik. Die Modulteile sind obligatorisch und miteinander kompatibel. Das Profil der Architekturlehre wird durch diesen theoretischen Unterbau gestärkt.

Inhalte/Lehrangebot

In den Vorlesungen in Baugeschichte werden kunst- und baugeschichtliche Stillbetrachtungen von der Antike bis zum Historismus anhand von Schlüsselwerken angestellt. Mittels der Interpretation des paradigmatischen Einzelwerkes wird ein Überblick gegeben über das komplexe Thema der Baukunst der verschiedenen Epochen.

Darauf aufbauend werden im darauffolgenden Semester die Grundlagen der Modernen Architektur gelehrt. Ausgehend von dem Ende des Historismus und dem Beginn der Modernen Architektur zu Anfang des 20. Jahrhunderts werden Strömungen und Tendenzen bis zur Gegenwartsarchitektur untersucht, analysiert und in einen kulturhistorischen Bezug gestellt. Wichtige Werke der neueren Baugeschichte vom Jugendstil über den Funktionalismus und den Internationalen Stil bis zur aktuellen Architekturauffassung werden behandelt.

Der Schwerpunkt der Vorlesungen in Kunstgeschichte liegt bei der Modernen Kunst, beginnend mit dem Ende des 19. Jahrhunderts. Behandelt werden u. a. der Impressionismus, Expressionismus, Kubismus anhand der Kunstwerke der wichtigsten Protagonisten dieser Stilrichtungen.


Schlüsselqualifikation

Analytische Intelligenz, logisches Denken, Fähigkeit zum Selbststudium

Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen, Seminare, Übungen, Hausarbeiten, Referate. Das Lehrprogramm wird durch Selbststudium, Vorträge und Exkursionen bzw. Museumsbesuche ergänzt.

Umfang/Angebot

 Präsenzstudium 120 Std.
 Eigenstudium 120 Std.
 Laufzeit 2 Semester
 Angebot jedes akademische Jahr

Semesterwochenstunden

 4 SWS im 2. Semester
 4 SWS im 3. Semester

Credits

 4 ECTS im 2. Semester
 4 ECTS im 3. Semester

B-TH2
5. Semester
Architekturtheorie, Methodische Grundlagen

History of Architectural Theory

Verantwortlich Prof. Henner Herrmanns
Lehrkräfte Prof. Henner Herrmanns, Lehrbeauftragte

Ziele

Das Profil der Architekturlehre soll durch den architekturtheoretischen Unterbau gestärkt werden. Architekturtheorie reflektiert Architektur, ihre Entwicklung sowie ihre kulturelle Funktion und sucht nach deren Interpretation, Erklärungen und Motiven. Die Studierenden sollen befähigt werden Architektur nach ihrer Konstruktion, Ästhetik und Bedeutung vor dem sozialen, künstlerischen und kulturellen Hintergrund der jeweiligen Zeit zu bewerten und einzuordnen.

Ergänzend hierzu wird als methodische Grundlage die Fähigkeit des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt.

Inhalte/Lehrangebot

Beginnend mit den Theorien des Schönen in der Antike über das Mittelalter bis zur italienischen Renaissance mit ihren allgemeinen und speziellen Fragestellungen sollen die Lehrveranstaltungen zum Verständnis der Baukunst beitragen. Insbesondere werden die Lehre der Ästhetik und der Proportionen im Kontext ihrer Zeit behandelt. Die Themen der Vorlesungen können unterschiedliche Schwerpunkte setzen und variieren.

In dem Teilmodul Methodische Grundlagen wird Wissen über studienbezogene Lernmethoden und Arbeitstechniken wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Diese sind Voraussetzungen für planmäßiges, reflektierendes und dem Studienfach angepasstes Lernen. Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens erleichtern nicht nur den Erwerb des erforderlichen Wissens, sondern prägen entscheidend die spätere Arbeit. Gelehrt werden die Methoden geistiger Arbeit, die benötigt werden für die intellektuelle Auseinandersetzung mit der Theorie.


Schlüsselqualifikation

Analytische Intelligenz, logisches Denken, Fähigkeit zum Selbststudium

Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen, Seminare, Übungen, Hausarbeiten, Referate. Das Lehrprogramm wird durch Selbststudium, Vorträge und Exkursionen bzw. Museumsbesuche ergänzt.

Umfang/Angebot

Präsenzstudium	60 Std.
Eigenstudium	120 Std.
Laufzeit	1 Semester
Angebot	jedes akademische Jahr

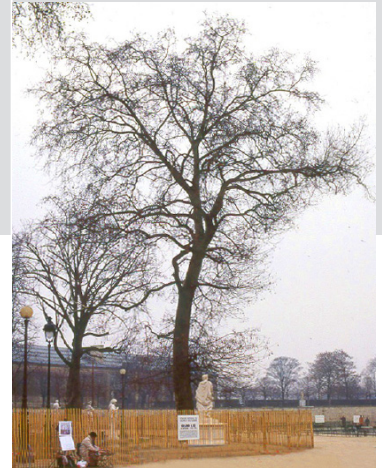
Semesterwochenstunden

4 SWS im 5. Semester

Credits

6 ECTS im 5. Semester

B-TK1
1. + 2. Semester
Tragkonstruktion 1
Structures 1

Verantwortlich Prof. Dr. Manfred Feyerabend
Lehrkräfte Prof. Dr. Manfred Feyerabend, Prof. Gustl Lachenmann

Ziele

Im Modul BA-TK1 wird das physikalische und mechanische Grundwissen zur Behandlung der Tragelemente vermittelt. Ziel ist das Erkennen physikalischer, mechanischer und werkstoff-spezifischer Zusammenhänge.

Inhalte/Lehrangebot

Die Inhalte der Lehrveranstaltungen betreffen die Themenkreisen Lasten, Schnittgrößen, Bauteilbeanspruchungen, Verformungen sowie Konstruktionsgrundlagen von einfachen Tragwerken.
 Großer Wert wird auf das Erkennen und Abstrahieren von Annahmen, Modellen und statischen Systemen durch Förderung und Training von Analogieschlüssen aus Alltagsbeobachtungen zu den Themen Stabilität, Tragverhalten, Verformungen etc. gelegt.


Schlüsselqualifikation

Teamfähigkeit, Fähigkeit zum selbständigen Lernen, Abstraktionsfähigkeit, logisches und analytisches Denken, Fähigkeit zu Analogieschlüssen

Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen, Übungen, betreute Übung

Umfang/Angebot

Präsenzstudium 90 Std.
 Eigenstudium 90 Std.
 Laufzeit 2 Semester
 Angebot jedes akademische Jahr

Semesterwochenstunden

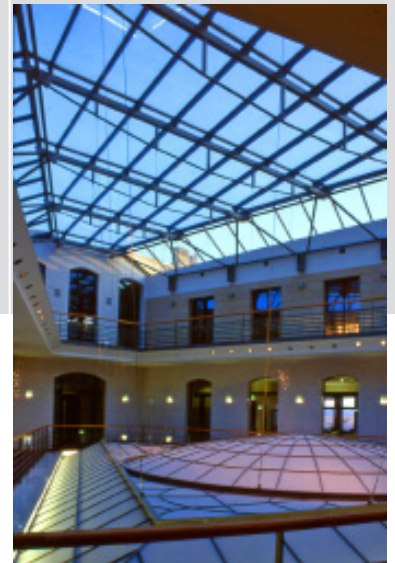
2 SWS im 1. Semester
 4 SWS im 2. Semester

Credits

2 ECTS im 1. Semester
 4 ECTS im 2. Semester

B-TK2
4. Semester
Tragkonstruktion 2
Structures 2

Verantwortlich Prof. Dr. Manfred Feyerabend
Lehrkräfte Prof. Dr. Manfred Feyerabend, Prof. Gustl Lachenmann

Voraussetzung B-TK1


Ziele

Die Studierenden sollen befähigt werden, sicher mit Tragwerken aus Stahl, Holz und Stahlbeton umzugehen. Ziel ist das Erkennen der Einflussparameter auf die Ausformung der Tragwerke und der sichere Umgang mit letzteren in der Praxis, sei es als Planer/in, Bauleiter/in oder in sonstiger steuernder bzw. kontrollierender Funktion. Die Architekturstudierenden sollen die Denkweise und Sprachregelungen der Tragwerksplaner ebenso kennen lernen wie die normativen Grundlagen der Tragwerksplanung und die zugrundeliegenden Prinzipien, um sowohl ein konstruktives Gespräch mit dem späteren Ingenieurpartner in den ersten Leistungsphasen der Planung wie auch eigenständige Entscheidungen in der Phase der Bauleitung zu gewährleisten.

Inhalte/Lehrangebot

Thema des Moduls sind Tragwerke aus Stahl, Holz und Stahlbeton. Es werden die Einflussparameter auf die Ausformung und Dimensionierung der Tragwerke ebenso behandelt wie die werkstoffspezifischen konstruktiven Details. Die normativen Regelungen, welche die Ingenieurpartner bei ihrer Arbeit berücksichtigen müssen, werden vorgestellt und erläutert. Anhand einfacher Beispiele werden sowohl die Arbeits-, Denk- und Sprachweise der späteren Ingenieurpartner wie auch die Einflussparameter auf die Ausformung der Tragwerke vermittelt. Speziell für spätere Bauleiter/innen wichtige tragwerksspezifische Problematiken werden angesprochen und diskutiert.

Schlüsselqualifikation

Teamfähigkeit, Fähigkeit zum selbständigen Lernen, Abstraktionsfähigkeit, logisches und analytisches Denken, Fähigkeit zu Analogieschlüssen.

Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen, Übungen, betreute Übung

Umfang/Angebot

Präsenzstudium 60 Std.
 Eigenstudium 60 Std.
 Laufzeit 1 Semester
 Angebot jedes akademische Jahr

Semesterwochenstunden

4 SWS im 4. Semester

Credits

4 ECTS im 4. Semester

Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

B-TS1
6. Semester
Thesis-Seminar
Thesis-Seminar

Verantwortlich Prof. Ulf Decker
Lehrkräfte alle Professorinnen und Professoren, Lehrbeauftragte und Externe
 gemäß Prüfungsordnung

Voraussetzung 150 ECTS

Ziele

Vertiefung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zur Lösung einer komplexen Planungsaufgabe

Inhalte/Lehrangebot

Die Veranstaltung dient der Begleitung und Betreuung von Bachelor-Thesen. Es handelt sich dabei nicht um eine individuelle Betreuung. In der Gruppe werden grundsätzliche Lösungsansätze diskutiert und Anleitungen zur inhaltlichen, städtebaulichen, funktionalen und gestalterischen gegeben. Fragen der Präsentation werden ebenfalls behandelt.

Schlüsselqualifikation

Konzeptionelles, eigenständiges Arbeiten, zeichnerische und mündliche Präsentation, professionelle Arbeitsformen

Lehr- und Betreuungsform

Seminare, Kurzexkursionen, Workshops

Umfang/Angebot

Präsenzstudium 30 Std.
 Eigenstudium 30 Std.
 Laufzeit 1 Semester
 Angebot jedes Semester

Semesterwochenstunden

2 SWS im 6. Semester

Credits

2 ECTS im 6. Semester

Architektur Bachelor of Arts (B.A.)

B-TS2
6. Semester
Thesis
Thesis

Verantwortlich Prof. Ulf Decker
Lehrkräfte alle Professorinnen und Professoren, Lehrbeauftragte und Externe
 gemäß Prüfungsordnung

Voraussetzung 150 ECTS

Ziele

Anhand dieser Arbeit sollen die Studierenden den Nachweis erbringen, dass sie in der Lage sind, die im Studium erworbenen Fähigkeiten anzuwenden und innerhalb der vorgegebenen Frist eine komplexe Planungsaufgabe zu analysieren, Konzepte zu erarbeiten und folgerichtig umzusetzen.

Inhalte/Lehrangebot

In jedem Semester wird von mindestens einem Professor eine entsprechende Aufgabe gestellt. Alternativ wird den Studierenden Gelegenheit gegeben, Vorschläge für ein selbst gewähltes Thema zu machen. Die Bachelor-Thesis kann auch in Form einer Gruppenarbeit erbracht werden, Näheres siehe Prüfungsordnung. Die Bachelor-Thesis ist in deutscher oder englischer Sprache abzufassen. Ausnahmen siehe Prüfungsordnung.

Schlüsselqualifikation

Konzeptionelles, eigenständiges Arbeiten, zeichnerische und mündliche Präsentation, professionelle Arbeitsformen

Lehr- und Betreuungsform

Eigenständige Bearbeitung, Rücksprachemöglichkeit, Abschlusspräsentation in hochschulöffentlichem Kolloquium

Umfang/Angebot

Präsenzstudium
 Eigenstudium 300 Std.
 Laufzeit 1 Semester
 Angebot jedes Semester

Semesterwochenstunden

2 SWS im 6. Semester

Credits

12 ECTS im 6. Semester

B-WM
4., 5. und 6. Semester
Wahlmodule
Elective

Verantwortlich Prof. Ulf Decker
Lehrkräfte alle Professorinnen und Professoren, Lehrbeauftragte und Externe gemäß Prüfungsordnung

Ziele

Die Wahlpflichtmodule schärfen die Sensibilität für aktuelle Sonderthemen, fördern selbständiges Arbeiten bei der Erschließung einer neuen Thematik und bereiten auf ein späteres Masterstudium vor.

Inhalte/Lehrangebot

Angeboten werden vertiefende, aktuelle Themen aus dem gesamten Spektrum der Architektur und der Stadtplanung.

Exemplarische Beispiele können unter anderem folgende Module sein:

- Zeichenexkursionen, Plastisches Gestalten
- Ökologisches Planen und Bauen, Baustoffe (Ökobilanz)
- Bauphysikalische Sondergebiete, energiegerechtes Planen und Bauen
- Facility Management
- Vermessung
- Sondergebiete Baukonstruktion
- Sondergebiete der Tragkonstruktionen
- Innenausbau
- Stadträumliche und freiraumbezogene Themenstellungen
- Digitaler Modellbau
- Digitale Prozesse in der Architektur
- Architekturtendenzen (Vortragsreihe)
- Internationaler Wissensaustausch, internationale Arbeitsprozesse
- IT-Systeme, Visualisierung
- Architekturfotografie
- Immobilienwirtschaft
- große Exkursionen (ca. 5 Tage)

Schlüsselqualifikation

Selbständigkeit, analytische Fähigkeiten, mündliche Präsentation

Lehr- und Betreuungsform

Vorlesungen, Seminare, Workshops, Exkursionen

Umfang/Angebot

Präsenzstudium 30 Std.
 Eigenstudium 30 Std.
 Laufzeit 1 Semester
 Angebot jedes Semester

Semesterwochenstunden

2 SWS im 4. Semester
 4 SWS im 5. Semester
 6 SWS im 6. Semester

Credits

2 ECTS im 4. Semester
 4 ECTS im 5. Semester
 6 ECTS im 6. Semester